

BÜRGERMEISTER
NILS ANHUTH

Barßel

Familienfreundlichkeit und eine intakte Infrastruktur: Diese vorteilhaften Eigenschaften zeichnen die Gemeinde Barßel aus. Umgeben von herrlicher Landschaft lässt es sich in diesem Teil des Oldenburger Münsterlandes besonders gut leben.

Der im Norden des Landkreises Cloppenburg liegende, staatlich anerkannte Erholungsort mit seinen Seen, Flüssen und dem Jachthafen hat sich zu einem beliebten Feriengebiet entwickelt. Charakteristisch für das idyllische Erholungsgebiet sind die wasserreichen Parklandschaften mit ausgedehnten Moor- und Heideflächen.

Leistungsfähige Geschäfte, Gastronomie, Hotels und umweltfreundliches Gewerbe bieten Arbeitsplätze sowie hervorragende Beratungs- und Servicequalität. Zahlreiche Freizeiteinrichtungen und kulturelle Angebote bieten Gästen interessante Möglichkeiten zum Verweilen. Zusammen mit dem Charme der früheren Seefahrt präsentiert sich Barßel zeitlos schön.

In der Gemeinde Barßel wohnen auf rund 85 Quadratkilometern Fläche ca. 13.000 Einwohner. Sie ist die nördlichste Gemeinde im Landkreis Cloppenburg. Angesichts ihrer zentralörtlichen Funktion hat die Gemeinde Barßel zudem die Versorgung eines größeren Einzugsgebietes zu gewährleisten.

Die Gemeinde Barßel bietet einen hohen Wohn- und Freizeitwert sowie Lebens-



Fotos: Gemeinde Barßel

Dass sich die Kleinsten in den Kindergärten wohlfühlen, steht für die Gemeinde Barßel immer im Fokus.

qualität. Der Satz „Dort arbeiten und leben, wo andere Urlaub machen“ oder „...wo die Kapitäne wohnen“ ist hier durchaus mehr als nur ein Werbeslogan. Die Gemeinde Barßel ist mit über einhunderttausend Übernachtungen im Jahr der bedeutendste Urlaubsort im Nordkreis Cloppenburg. Der Tourismus stellt insoweit ein wichtiges wirtschaftliches Standbein für die Gemeinde dar.

Familienfreundlichkeit steht in Barßel im Fokus. Im Bereich der frühkindlichen Bildung verfügt die Gemeinde über ein sehr dichtes Netz an Betreuungsangeboten. In den fünf Kindertagesstätten gibt es die verschiedensten Angebote von Integrations- über Ganztagsgruppen bis hin zum Waldkindergarten „De Landkieker“. Darüber hinaus gibt es vier Krippengruppen mit insgesamt 60 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Ergänzt wird das Betreuungsangebot durch den

Einsatz von Tagespflegepersonen und durch das Angebot des Mütter- und Väterzentrums in der *Villa Kunterbunt*.

Auf dem Gebiet der Gemeinde Barßel gibt es insgesamt vier Grundschulen: eine in Barßel (*Marienschule*), zwei in Elisabethfehn (*Grundschule Sonnentau* und *Grundschule Elisabethfehn-West*) und eine in Harkebrügge (*Junker-Harke-Grundschule*). Alle Grundschulen verfügen über eine Turn- oder Gymnastikhalle. Bisher bestand im Anschluss an die Grundschulzeit am Schulzentrum Barßel die Möglichkeit, die Hauptschule oder die Realschule zu besuchen.

Ab 1. August 2015 wurde am Schulzentrum eine Integrierte Gesamtschule (IGS) eingerichtet. Somit können jetzt in den Jahrgängen 5 bis 10 Schülerinnen und Schülern mit Empfehlungen für alle weiterführenden Schulen (inkl. Gymnasial-Empfehlung) unterrichtet werden. Mit der IGS wurde im Schuljahr 2015 dreizügig gestartet. Im 6. Schuljahrgang ist die IGS mittlerweile vierzügig. Eine sehr positive Entwicklung für die Schule, worüber auch die Gemeinde Barßel sehr erfreut ist. In Barßel und Elisabethfehn gibt es zudem noch Standorte der Soeste-Schule (Förderschule). Damit wird dem Selbstverständnis der Gemeinde hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung getragen. ■



Die Aufnahme zeigt deutlich, dass es den Kindern im Schulzentrum Barßel gefällt.

